Blatt: 1 / 12
Revision nr: 1
Ausgabedatum: 25/03/2015
Ersetzt:

## **Hydraulic Helm Steering Fluid**

766-01-0072S

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung : Hydraulic Helm Steering Fluid

Produktcode : 858078QB1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung, Private

Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : Schmierstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmierung : Brunswick Marine EMEA

Parc industriel de Petit-Rechain, Avenue Mercury 8

4800 Verviers , Belgium Telefon +32 (0)87 32 32 11

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 0032 3 575 55 55

**AUSTRIA** 

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons

Information Centre) +43 1 406 43 43

BELGIE/BELGIQUE

Centre Anti-

Poisons/Antigifcentrum/Giftnotrufzentrale +32 70 245 245

c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid

DENMARK

Giftlinjen

Bispebjerg Hospital +45 82 12 12 12 +45 35 31 55 55

**GERMANY** 

Giftnotruf der Charité

Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen- +49 30 19240

Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

**SWITZERLAND** 

Centre Suisse d'Information Toxicologique

Swiss Toxicological Information Centre +41 442 51 51 51

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

CLP-Klassifizierung : Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr.

1272/2008.

 Skin Irrit. 2
 H315

 STOT SE 3
 H336

 Asp. Tox. 1
 H304

 Aquatic Chronic 2
 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### 2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Einstufung : Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Xi; R38 N; R51/53

Signalwort

Enthält

Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

## 2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

Gefahrenpiktogramme :





GHS07

011007

: Gefahr

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Gefahrenhinweise : H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P301+P310 - BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/

anrufen.

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

P501 - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### 2.2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Nicht relevant

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren : Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Destillate (Erdől), mit Wasserstoff behandelte leichte	(CAS-Nr.) 64742-47-8 (EG-Nr.) 265-149-8 (Index-Nr.) 649-422-00-2	80 - 90	Xi; R38 N; R51/53 Xn; R65
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	(CAS-Nr.) 64742-54-7 (EG-Nr.) 265-157-1 (Index-Nr.) 649-467-00-8	10 - 15	Xn; R65
2,6-di-tert-butylphenol	(CAS-Nr.) 128-39-2 (EG-Nr.) 204-884-0	0,5 - 1	N; R50/53

SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt: 3 / 12 Revision nr: 1
	Ausgabedatum: 25/03/2015
Hydraulic Helm Steering Fluid	Ersetzt :
	766-01-0072S

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	(CAS-Nr.) 64742-47-8 (EG-Nr.) 265-149-8 (Index-Nr.) 649-422-00-2	80 - 90	Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	(CAS-Nr.) 64742-54-7 (EG-Nr.) 265-157-1 (Index-Nr.) 649-467-00-8	10 - 15	Asp. Tox. 1, H304
2,6-di-tert-butylphenol	(CAS-Nr.) 128-39-2 (EG-Nr.) 204-884-0	0,5 - 1	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Den vollen Wortlaut der hier genannten (EU)H- und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen

Rat einholen.

Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen

Rat einholen.

Im Falle einer Verletzung durch Hochdruckeinspritzung muss der

Arbeiter sofort in ärztliche Behandlung.

Augenkontakt : Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser

spülen.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen

Rat einholen.

Nach Verschlucken : Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Hinweise : Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen

etwas über den Mund verabreichen.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen

Rat einholen.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Symptomatische Behandlung.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Folgende

Symptome können auftreten: Husten Atemnot.

Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Folgende Symptome können auftreten:

Juckreiz Schmerz Erythem (Rötung) Blasenbildung Wiederholter Kontakt

kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Gewebeschwellung.

Augenkontakt : Folgende Symptome können auftreten: Reizwirkung.

Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Folgende Symptome können auftreten: Beim Verschlucken kann es zu

Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete

Löschmittel:

: Scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Nicht entzündbar.

Brennbar

Spezifische Gefahren : Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung : Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im

Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Unter

Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Umgebung räumen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Umgebung räumen.

Auf windzugewandter Seite bleiben/ Abstand zur Quelle halten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Erdung der Ausrüstung sicherstellen.

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc.

verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Einsatzkräfte : Vorkehrungen und Trainingsmaßnahmen für Notdekontamination und

Entsorgung treffen.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen

lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindämmen.

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen., In geeigneten, geschlossenen Behältern

sammeln und zur Entsorgung bringen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material: Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen)., In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Produktabfälle und benutzte Behälter entsprechend lokalem Recht entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Für ausreichende Lüftung sorgen.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Mischen mit unverträgliche Materialien unbedingt verhindern.

Siehe auch Abschnitt 10

Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen

(Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit).

Darf nicht in Kontakt mit Boden, Oberflächen- und Grundwasser

kommen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie

anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Erdung der Ausrüstung sicherstellen.

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte

etc. verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene : Gute Industriehygiene einhalten.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes

waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10

aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren.

Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und

Wasserverschmutzung bei Verschüttungen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie

anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### 7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte : Keine Daten verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge

des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Halbmaske (EN 140) Vollmaske (EN 136) Filtertyp: AX

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen

Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die

beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei

Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! (EN

137)

Handschutz : Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) ,Geeignetes

Material:, Silver shield ® / 4H® (PE/EVAL/PE), NBR

(Nitrilkautschuk), Viton ®, Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge

arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Augenschutz : Geeigneten Augenschutz verwenden. (EN166): Korbbrille

Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz gegen thermische Gefahren : Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Spezielle Ausrüstung verwenden.

Technische Kontrollmaßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der

Freisetzung, Verbreitung und Exposition Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Unter Verschluss aufbewahren.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Erdung der Ausrüstung sicherstellen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Darf nicht in Kontakt mit Boden, Oberflächen- und

Grundwasser kommen.

Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig
Farbe : rot

Geruch : Petroleum

Geruchsschwelle: : Keine Daten verfügbar pH-Wert : Nicht anwendbar Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Nicht anwendbar

Gefrierpunkt : 80 °C Siedebeginn und Siedebereich : 207,2 °C

Flammpunkt : Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar, flüssig

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Blatt: 7 / 12
Revision nr: 1
Ausgabedatum: 25/03/2015

## **Hydraulic Helm Steering Fluid**

Ersetzt:

766-01-0072S

Dichte : 0,86 - 0,9 g/cm³ (15 °C)
Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit : Unlöslich

Löslichkeit in anderen Medien : Löslich in Kohlenwasserstoffen.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Viskosität : 13,2 mm²/s (40 °C) Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar

Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften

schließen lassen.

Brandfördernde Eigenschaften : Nicht anwendbar

Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf

brandfördernde Eigenschaften hinweisen.

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Brennbar

Verweis auf andere Abschnitte: 10.4 & 10.5

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen

stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien : Starke Säuren, Starke Oxidationsmittel, Sichere Handhabung: siehe

Abschnitt 7

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Verweis auf andere Abschnitte: 5.2

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-47-8)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg

Blatt: 8 / 12
Revision nr: 1
Ausgabedatum: 25/03/2015
Ersetzt:

## **Hydraulic Helm Steering Fluid**

766-01-0072S

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-47-8)	
LD50/dermal/Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	> 5,2 mg/l/4 Stdn

2,6-di-tert-butylphenol (128-39-2)	
LD50/oral/Ratte	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	> 10 g/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Nicht anwendbar

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

pH-Wert: Nicht anwendbar

Sensibilisierung von Atemwegen oder

Haut

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.)

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Sonstige Angaben

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften,Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (64742-47-8)		
LC50 Fische 1	45 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])	
LC50 Fische 2	2,2 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])	

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)		
LC50 Fische 1	> 5000 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss)	
EC50 Daphnia 1	> 1000 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)	

Blatt: 9 / 12
Revision nr: 1
Ausgabedatum: 25/03/2015
Ersetzt:

## **Hydraulic Helm Steering Fluid**

766-01-0072S

2,6-di-tert-butylphenol (128-39-2)

EC50 Daphnia 1 0,45 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Daten : Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall Produkt: : Darf nicht in Kontakt mit Boden, Oberflächen- und Grundwasser kommen.

Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Information zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim

Hersteller/Lieferanten erfragen.

Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen

behördlichen Vorschriften entsorgen

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Selbst nach Gebrauch nicht durchstoßen oder verbrennen.

Behälter nicht mit Druck entleeren.

Vorschlagsliste für

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen

gemäß EAKV

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Die Abfallschlüsselnummer ist vom Verbraucher gemäß der Verwendung des

Produkts festzulegen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 3082

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Destillate (Erdöl), mit

Wasserstoff behandelte leichte)

Ordnungsgemäße UN- : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Distillates

Versandbezeichnung IATA/IMDG (petroleum), hydrotreated light)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### 14.3.1. Landtransport

Klasse(n) : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90

Blatt: 10 / 12
Revision nr: 1
Ausgabedatum: 25/03/2015

## **Hydraulic Helm Steering Fluid**

766-01-0072S

Ersetzt:

Klassifizierungscode : M6

ADR/RID-Gefahrzettel : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände



14.3.2. Binnenschiffstransport (ADN)

Klasse (UN) : 9

14.3.3. Seeschiffstransport

Class or Division : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

14.3.4. Lufttransport

Class or Division : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren : N



Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den : Keine Daten verfügbar.

Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kode: IBC : Keine Daten verfügbar.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten

Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen : Hydraulic Helm Steering Fluid

3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7
Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8

ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und

3.10 : Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Blatt: 11 / 12
Revision nr: 1
Ausgabedatum: 25/03/2015

## **Hydraulic Helm Steering Fluid**

Ersetzt:

766-01-0072S

40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3

der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind. : Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff laut der Kandidatenliste von Anhang XIV der REACH-

Verordnung 1907/2006/EG. : keine

Zulassungen : Nicht anwendbar

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317).,Ertastbares Warnzeichen

(EN/ISO 11683).

15.1.2. Nationale Vorschriften

DE: WGK : Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß :

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß deutscher Gesetzgebung hergestellt.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft), Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerklasse (LGK), Gefahrklasse nach VbF

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden

nicht durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1 : Gewässergefährdend - Aqu. Akut 1
Aquatic Chronic 1 : Gewässergefährdend - Chronisch 1
Aquatic Chronic 2 : Gewässergefährdend - Chronisch 2
Asp. Tox. 1 : Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Skin Irrit. 2 : Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

STOT SE 3 : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende

Wirkungen

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R38 : Reizt die Haut.

R50/53 : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

R65 : Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

N : Umweltgefährlich

Xi : Reizend

Xn : Gesundheitsschädlich

Wichtige Literaturangaben und : LOLI

Datenquellen http://www.echemportal.org

## Blatt: 12 / 12 SICHERHEITSDATENBLATT Revision nr: 1 Ausgabedatum: 25/03/2015 Ersetzt: **Hydraulic Helm Steering Fluid** 766-01-0072S

#### Abkürzungen und Akronyme

: ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)

IATA = Internationaler Luftverkehrsverband

IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

LEL = Untere Explosionsgrenze UEL = Obere Explosionsgrenze

REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) DMEL = Abgeleitete Dosierung mit minimaler Wirkung

DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

EC50 = Mittlere effektive Konzentration EL50 = Mittlere effektive Konzentration

ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate

ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate

EWC = Europäischer Abfallkatalog

LC50 = Mittlere letale Konzentration LD50 = Mittlere letale Dosis

LL50 = Mittlere letale Konzentration

NA = Nicht anwendbar

NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird

NOEL: No observed effect level (NOEL)

NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird

NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird

NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden

N.O.S. = a. n. g.

OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR)

STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität

TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EG und der Verordnung 1272/2008/EG der Europäischen Kommission sowie den Anforderungen von Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) der Europäischen Kommission.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.